

Das Haus der starken Marken

Freizeitwelt

Berlins größtes Spezialgeschäft für

GARTENMÖBEL

LIFE Die Saison ist eröffnet!

royal garden

Die Saison ist eröffnet!

Für Sie bieten wir auf ca. 1000 m² über 50 Garnituren aus Eisen, Alu, Holz, Geflecht, Kunststoff oder Textil in vielen Preislagen

Royal Garden
Gruppe Camara mit Poligartisch

Grillkamin Exklusiv
Edelstahl mit Zubehör

Seine Exklusivität erreicht der Grillkamin durch die Verarbeitung von hochwertigem Edelstahl und entspricht dadurch den hohen Anforderungen eines Garten-Grillkamins für Garten und Terrasse. Mit seiner spezifisch durchdachten Technik ist er für jede Jahreszeit geeignet. Der Brennraum ist mit hochhitzebeständigen Schamottplatten ausgekleidet. Durch die Verarbeitung des hochwertigen Edelstahls sehr pflegeleicht und kann jeder Witterung ganzjährig ausgesetzt werden. Mit den im Boden eingearbeiteten Rollen ist er an fast jeder Stelle einsetzbar. Eine Höhenverstellung für den Schwenkgrill mit großer Auflage ist dabei selbstverständlich. Maße (ca.) 270 cm hoch, Durchmesser 63 cm, Gewicht ca. 80 kg.

Preis € 1.499,-

PANDORA ◀ Geflechtgruppe ▶ TOSCANA
Kunststoffgeflecht/Alugestell, bicolor schwarz-weiß, inkl. Kissen

1 Bank, 2 Sessel mit Kissen, 1 Tisch Ø 108 cm, drehbar 1098,- 4 Sessel mit Kissen, 1 Tisch Ø 108 cm, drehbar 1294,-

Hunderte Tischvariationen in vielen verschiedenen Materialien, in allen Größen, Farben und Formen!

13509 Tegel · Ernststraße 10-12 · ☎ 75 45 12 02
Im Haus Freizeit-Wittke · neben VW + nahe Borsigwalde
Öffnungszeiten: MO-FR 9-19 Uhr / SA 9-16 Uhr
www.freizeitwelt-berlin.de

Lohnt sich immer:

FREIZEIT-TIPPS

im Spandauer Volksblatt

Bio-Gemüse aus Gatow

Im Bauerngarten Havelmaten können Hobbygärtner selbst anbauen und ernten

GATOW. Das Projekt Bauerngarten Havelmaten ist in Sack und Tüten. Am 12. April wurde der Pachtvertrag für 4000 Quadratmeter bezirkseigenes Ackerland im Landschaftsschutzgebiet Havelmaten am Kladower Damm 54 unterschrieben.

Damit können echte Ökos nun auch im Berliner Stadtgebiet ihr gesundes Gemüse selbst anbauen. Die Fläche dazu steht ihnen jeweils von Mai bis Ende Oktober zur Verfügung. Und dabei hält sich der Aufwand in durchaus engen Grenzen.

Die Idee dazu hatten Diplom-Ingenieur Max von Grafenstein (28) von der „urban agriculture“ und sein Partner Benjamin Bauer (27). Von Grafenstein kommt selbst aus einer Bauernfamilie und studierte wie sein Partner Ökologische Landwirtschaft im Wittenhausen. Während des Studiums entstand die Idee, am Umweltschutzgedanken orientierten Nutzern Gartenfläche zur Verfügung zu stellen, auf der sie den jährlichen Eigenbedarf an ökologischem Gemüse pflegen und ernten können. Mit dieser Idee fanden die beiden Jungbauern in Elke Hube, Leiterin des Naturschutz- und Grünflächenamts (NGA), eine aufgeschlossene Partnerin. Ist doch



Mit ihren Gartenflächen stellen Max von Grafenstein (links, 28) und Benjamin Bauer (27) ökologisch interessierten Anbauflächen für die eigene Ernte von Bio-Gemüse zur Verfügung.

Foto: Astrid Bauerfeldt

das NGA derzeit gerade dabei, die seit 2002 aufgelassene Hofstelle Havelmaten am Kladower Damm 55-57 zur landwirtschaftlichen Nutzung unter Gesichtspunkten der EU-Ökoverordnung und der Bioland-Richtlinien umzugestalten.

Im Bauerngarten Havelmaten können Hobbygärtner nun rund 45 Quadratmeter große Teilflächen für 290 Euro pro Saison nutzen. Und das mit einer

Rundumversorgung. „Im Frühjahr bearbeiten wir den Boden und säen auf jedem Teilstück etwa 25 Gemüsesorten aus“, beschreibt von Grafenstein das Konzept. Den Nutzern wird vor Ort von den Gartenwerkzeugen bis zur Bewässerung alles zur Verfügung gestellt, was sie zur Bearbeitung ihres ökologischen Gartens benötigen. „Auch für die Bewässerung sorgen wir mit Wasser, das wir aus der benach-

barten Havel auf das Feld pumpen“, sagt der Junglandwirt. Dazu gebe es eine persönliche Betreuung vor Ort sowie Workshops und Pflegetipps. Und in der Mitte der Anbaufläche gibt es einen gemeinsamen Kräutergarten, aus dem sich alle Nutzer bedienen können.

„Wir sehen mit dem Bauerngarten Havelmaten eine Chance, Natur und Landschaft wieder in die Städte zu tragen“, sagt von Grafenstein. Zudem hätten die Nutzer so die Möglichkeit, sich auch ohne Vorwissen das ganze Jahr über mit Bio-Gemüse zu versorgen.

Erste Erfahrungen haben die beiden Landwirte mit ihrer Idee bereits in ähnlichen Anlagen in Großziethen und Buckow in Brandenburg. In Gatow suchen sie die Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Spandau, dem Vierfelderhof der Jockel-Stiftung auf der Gatower Feldflur sowie den ökologisch orientierten Projekten des BUND, der die alte Hofstelle übernommen hat.

Wer an einem Ökogarten in Gatow interessiert ist, sollte sich möglichst bis zum 24. April unter ☎ 51 30 97 01 oder per E-Mail info@bauerngarten.net mit den Betreibern in Verbindung setzen. Weitere Infos unter www.bauerngarten.net. **UD**

Informationen zum Ortsteil Staaken

Einmal im Monat gibt es eine Führung

STAAKEN. Bei ihren künftig regelmäßig an einem Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr angebotenen Staaken-Führungen wollen Erik Semler und Michael Goretzki Teilnehmern die Historie des Ortsteils näherbringen.

„Da Staaken in seiner Vielfalt an historisch bedeutenden Sehenswürdigkeiten neben der Altstadt Spandau einen Schwerpunkt der Spandauer Stadtgeschichte darstellt, soll der Ortsteil künftig verstärkt Besuchern vorgestellt werden“, begründet Semler das neue Angebot. So wird bei einem historischen Rundgang am 25. April die wechselvolle Geschichte des einstigen Flugplatzes Staaken beleuchtet. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor dem Restaurant „Schaukelepfad“ an der Hauptstraße 6. Die Teilnahme kostet 5 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei. Weitere Führungen werden auch zur Gedenktafel ans Ende der Trennung Staakens von Spandau führen. Dabei werden Semler und Goretzki auch be-



Erik Semler (rechts) und Michael Goretzki an der Gedenktafel für das Ende der Trennung Staakens von Spandau.

Foto: privat

richten, wie es dazu kam, dass dieses Schild Ende 2009 zunächst an der falschen Stelle aufgestellt wurde. Weitere Informationen und Termine der Führungen gibt es in der Spandau-Information im Gotischen Haus an der Breiten Straße 32.

Vattenfall arbeitet am Elsfler Weg

WILHELMSTADT. Nachdem es bereits seit Monaten durch die Bauarbeiten des Energieversorgers Vattenfall zur Versorgung der Wilhelmstadt mit Fernwärme auf der Wilhelmstraße zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen kommt, wird jetzt auch der Elsfler Weg betroffen sein. Seit Anfang April werden auch dort zwischen Seeburger und Altonaer Straße Rohre verlegt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende Oktober dauern.

Ausstellung im Kulturzentrum

STAAKEN. Die Ausstellung „Tatmotiv Ehre“ soll jetzt auch in Kiezern der Havelstadt gezeigt werden. Die von „Terre des Femmes“ konzipierte Ausstellung, die dokumentiert, wie Frauen unter Berufung auf die Familienehre auf der ganzen Welt gequält und ermordet werden, ist bis zum 23. April im Kulturzentrum „Gemischtes“ an der Sandstraße 41 im Kiez Heerstraße Nord zu sehen. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Top-Themen im Mai

Jetzt weiterbilden

Erscheinungstag 12. Mai (19. KW), Anzeigenschluss: 6. Mai

Blieben Sie gesund

Erscheinungstag 12. Mai (19. KW), Anzeigenschluss: 6. Mai

Steuertipps - Fachliche Beratung zahlt sich aus

Erscheinungstag: 19. Mai (20. KW), Anzeigenschluss: 12. Mai

Gut umsorgt im Alter

Erscheinungstag: 26. Mai (21. KW), Anzeigenschluss: 19. Mai

Interessierte Werbekunden wenden sich bitte an den
Verlagsservice Lezinsky, Liane Beyer,
☎ 688 35 10-27/-20/-21/-22 oder E-Mail an vsl-berlin@t-online.de

Volksblatt
an der Volkskammer

SPANDAUER FACHLEUTE EMPFEHLEN SICH

Lechnitz & Zech GmbH
Bauklempnerie • Dach/Fassade • Abdichtung • Sanitär und Heizung
Hauptstraße 14, 13591 Berlin
Fax 335 28 59
Tel. 335 57 44

Hettnerweg 17 A • 13581 Berlin
Tel.: 030-35 10 40 59
Fax: 030-35 10 40 69
Elektrotechnik • Licht • Ideen
Verteilernetze • Datennetze • Solar-Technik

K.-H. Kruschke www.kruschke-berlin.de
Sanitär- und GasheizungsbaugmbH
Badmodernisierung - komplett
Neubau - Umbau - alle Gewerke aus einer Hand
Schönwalder Str. 80 • 13585 Berlin-Spandau • Tel.: (030) 375 09 30 • Fax: (030) 336 61 39

Wir bieten Ihnen
aktuelle Sicherheit
in Hakenfelde ☎ 3 35 12 17
Türöffnungsdienst
bis 20 Uhr

Schlüsseldienst in Hakenfelde
Hohenzollernring 101
13585 Berlin (Spandau)
Telefon 335 12 17

Telefonische Anzeigenannahme:

☎ (030) 688 35 10-20/22

K.-H. Kruschke www.kruschke-berlin.de
Sanitär- und GasheizungsbaugmbH
ZentralheizungsbaugmbH
Neubau - Umbau - Sanierung - Alternativenergien
Schönwalder Str. 80 • 13585 Berlin-Spandau • Tel.: (030) 375 09 30 • Fax: (030) 336 61 39

R. WENDT Sicherheitstechnik ☎ 3 33 40 51
Schlüsseldienst • Türöffnungsnotdienst (Tag/Nacht)
Beratung • Schloßmontagen • Reparaturarbeiten
Berlin-Spandau | Seefeldter Str. 90

Lemb & Zimpfer Malermeister GmbH
von der Fassaden- bis zur Wohnungsrenovierung
Trockenbau, Rüstung, Stuck u. Verlegearbeiten
Tel.: ☎ 3 66 00 96 • Fax: 3 66 00 93

K.-H. Kruschke www.kruschke-berlin.de
Sanitär- und GasheizungsbaugmbH
Gas- und Ölgerätekundendienst alle Fabrikate
Wartung - Gerätaustausch - Reparaturen
Schönwalder Str. 80 • 13585 Berlin-Spandau • Tel.: (030) 375 09 30 • Fax: (030) 336 61 39